

ALS WIR MENSCHEN WAREN

Ein theatrales Zukunftslaboratorium



Die Frage, in welcher Zukunft wir leben wollen, hat die Freiburger Theaterleute in den letzten Jahren zu einem intensiven Arbeitsaustausch mit den Mitarbeitern des Instituts für Geschichte und Ethik der Medizin in Freiburg geführt. Gemeinsam haben sie sich mit der Frage beschäftigt, welche Auswirkungen die Anwendung biotechnologischer Forschungsergebnisse auf unser Bild vom Menschen haben werden. Wie verändert sich unsere Anthropologie, wenn Unvollkommenheit, Verletzbarkeit und Endlichkeit nicht mehr zum Wesen des Menschlichen gehören? Hatte Günther Anders recht, als er von der »Antiquiertheit des Menschen« sprach? Werden wir morgen Menschen gewesen sein? Wie beantworten wir heute seine Frage, ob wir all das, was wir inzwischen können, auch verantworten können? Unser theatrales Zukunftslabor blickt zurück auf frühere Visionen von der Vervollkommnung des Menschen, beschäftigt sich mit den Phantasien zukünftiger Welten und riskiert so eine Positionsbestimmung des Menschen auf seinem Weg vom homo faber zum homo creator.

Regie: Thomas Krupa / Mit: Marie Bonnet, Rebecca Klingenberg; Frank Albrecht, Mathias Lodd

Uraufführung: Sa. 09.10.2010, 20 Uhr, Kleines Haus

Weitere Aufführungen: 12., 13., 16.10., 7.11. und 20.11. je 20 Uhr

Eintritt: 8 bis 22 €

Reservieren Sie Ihre Karten telefonisch bei unserer Theaterkasse (0761 201 28 53), online unter www.theater.freiburg.de oder per Mail: theaterkasse@theater.freiburg.de.

HINWEIS: Am 9. & 12.10. können sie die Vorstellungen »Mein Prähistorisches Hirn« und »Als wir Menschen waren« mit einem Kombi-Ticket hintereinander sehen.